

# Der Wald ruft!

Im Interview mit Karl-Heinz Albert vom Waldverein Regensburg e.V.



Das Bild (Reihe vorne zeigt) 2. v.l.: 1. Wegewart Karl-Heinz Albert; 3 v.l.: 1. Vorsitzende Rosi Thoma 8. v.l.: 1. Wanderwart Willi Bäumler

© Waldverein Regensburg e.V.

Wir alle kennen sie, die grünen oder roten Markierungen auf weißem Grund, zu finden an Bäumen entlang zahlreicher Wanderwege im Bayerischen Jura. Dass alle Wander- und Naturfreunde diese gepflegten Wege nutzen können und sich immer gut zurechtfinden ist nicht selbstverständlich. Der Waldverein Regensburg e.V. kümmert sich mit seinen 480 Mitgliedern um die Pflege und Markierung von circa 1.360 Kilometer Wanderwege in ihrem Sektionsgebiet. Das ausgedehnte Wegenetz erschließt interessante Naturschönheiten im Bayerischen Jura.

**Im Gespräch mit Karl-Heinz Albert, seit zehn Jahren 1. Wegewart des Waldvereins Regensburg e.V., erfahren wir mehr über die Aufgaben und die Arbeit des Vereins.**

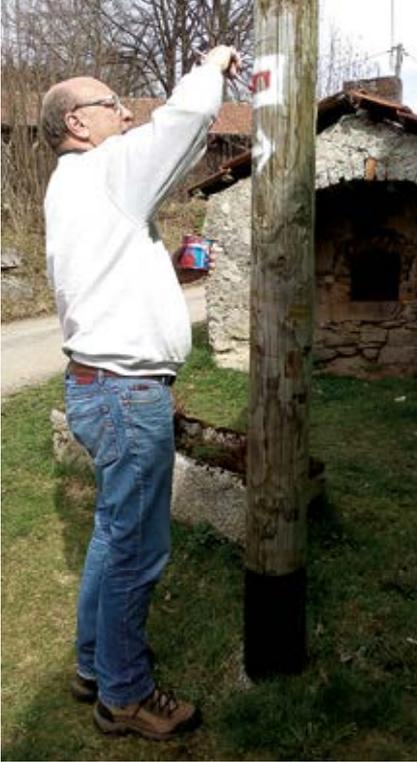
## Welche Aufgaben hat der Waldverein?

Der gemeinnützige Verein hat sich unter anderem der Verbreitung der Kenntnisse über den Bayerischen Wald, die Umgebung von Regensburg und die angrenzenden Gebiete verschrieben. Neben Heimatpflege und vielen anderen Aktivitäten, warten, markieren und beschildern wir ca. 1.360 km Wanderwege in unserem Sektionsgebiet. Unsere Verein gibt Wanderführer und Wanderkarten heraus und organisiert ein- und mehrtägige Vereinsfahrten. Vor allem aber ist es uns wichtig das Wandern, mit all seinen Facetten, und auch den Radsport durch gemeinsame Veranstaltungen zu fördern.



## Wie groß ist das Wegenetz und wie wird es gepflegt?

Mit seiner Gründung im Jahre 1902 begann der Waldverein Regensburg e.V. dem Wanderer die schöne Umgebung Regensburgs durch markierte Wanderwege zu erschließen. Ende 1903 waren schon 33 Hauptwanderwege und 13 Nebenlinien geschaffen, die bis heute zu einem Markierungsnetz von mehr als 1.300 km angewachsen sind. Alle Markierungen werden vom Verein ehrenamtlich im 3-Jahres-Turnus überprüft. Die Markierung muss lückenlos, fehlerfrei und eindeutig sein. Der Weg muss so markiert sein, dass auch ortsfremde Wanderer ohne Kartenmaterial (und ohne sich zu verlaufen) dem Wanderweg folgen können. Hinzu pflegen wir für andere Tourismusorganisationen noch Wegstrecken wie z.B. den Main-Donau-Weg, ein Stück vom Goldsteig, Donaupanorama-Weg und Teilstrecken der Burgensteige in unserem Gebiet. Als „Wegepate“ markieren und prüfen wir Wege z. B. Burgensteige, Donaupanorama-Weg gegen Aufwandsentschädigung.



### Welche besonderen Herausforderungen gibt es bei der Pflege der Wege?

Durch Veränderungen in der Bewirtschaftung durch Landwirtschaft und Forsten wird es immer wieder notwendig Wanderwege umzulegen bzw. den Gegebenheiten anzupassen. Dazu ist eine gute Zusammenarbeit mit den privaten und staatlichen Dienststellen erforderlich. Auch mit den Privatgrundbesitzern gilt es Ärger auszuräumen um eine weitere Begehung zu ermöglichen. Auch der Verlust der Markierungszeichen infolge Windbruchs, mutwillige Zerstörung o. ä. machen eine laufende Unterhaltung zur Sicherheit für die Wanderer erforderlich.

### Von wem wird das Wegenetz betreut?

Für die Wegpflege und Markierung der Wanderwege ist der Waldverein Regensburg noch in der glücklichen Lage mit seinen Markiererteams von derzeit 28 ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern auszukommen. Durch die gute Vereinsorganisation und die Unterstützung durch die Tourismusämter, speziell das Tourismusamt des Landkreis Regensburg mit Frau Kammerer, ist die Arbeit am Wegenetz noch durch unsere Mitglieder zu stemmen.

### Wie entwickeln sich die Mitgliederzahlen in den letzten Jahren?

Leider sehr schlecht. Die Mitgliederzahlen haben sich in den letzten Jahren drastisch reduziert auf derzeit 480.

### Was macht den Waldverein für Mitglieder attraktiv?

Als einer der ältesten Vereine in Regensburg hat sich der Waldverein, seit seiner Gründung 1902, bemüht für alle Bevölkerungsschichten attraktive Veranstaltungen zu organisieren. Dazu gehören auch Kultur und Brauchtum, gut organisierte Wandertouren und Wanderfahrten und der Beitrag zum Unterhalt der vereinseigenen Berghäuser, die immer zu einem Besuch einladen.

# Bei uns dahoaam

Urlaub auf dem Bauernhof und Landhof  
im schönen Bayerischen Wald



Natürlich spannend  
und so richtig erholsam!



[www.bauernhofurlaub-bayerischerwald.de](http://www.bauernhofurlaub-bayerischerwald.de)

Verein Urlaub auf dem Bauernhof Bayerischer Wald e. V.

Probsteigasse 8 94269 Rinnach Tel. +49 9921 1003 Fax +49 9921 8757 info@bauernhofurlaub-bayerischerwald.de

## In Ihrem Verein werden auch Führungen und verschiedenen Touren angeboten, muss man Mitglied sein um daran teilnehmen zu können?

Jeder kann an den angebotenen, sehr attraktiven Wandertouren (derzeit noch kostenlos) teilnehmen. Hierzu möchte ich auf die Webseite ([www.willib.homepage.t-online.de](http://www.willib.homepage.t-online.de)) von unserem 1. Wanderwart, Herrn Bäumler Willi der mit seinem Team wöchentlich Wandertouren anbietet, verweisen. Dies gilt auch für alle Fahrradbegeisterten, auch hier werden von unserem Team unter Leitung von Herrn Wolfram Gerhard Touren in verschiedenen Kategorien angeboten.

## Sie als hauptverantwortlicher Wegewart kennen wahrscheinlich jeden Wanderweg in der Region, welcher ist ihr Favorit?

Es gibt in unserer näheren Umgebung und Zuständigkeitsbereich herrliche Wandertouren vom Altmühl, Labertal, Naab- und Regental bis zu den waldreichen Gebieten im vorderen Bayerischen Wald. Nach Fertigstellung unserer neuen Homepage (derzeit in Bearbeitung) werden wir dort einige dieser unzähligen Wandermöglichkeiten präsentieren.



### Der Wald ist für Sie...?

#### Dazu fällt mir a. kloan`s Ferser`lei!

Im Woid und in der Natur is`s mir niemois no langweilli worn  
Sag söiba: Koo`s Schnaufa dir langweilli wern?  
Boid eini, boid auss- zum Lem tuats hoit ghörn.  
Schnaufs ei, was der Hergott dir wui bschern!  
Schnaufs ei – du werst reicher vo Jahr zu Jahr wern!

(Dazu fällt mir ein kleiner Vers ein: Im Wald und in der Natur ist mir niemals langweilig. Sag selbst: Kann dir das Atmen langweilig werden? Ein- und Ausatmen – das gehört zum Leben. Atme ein, was der liebe Gott dir bescheren will! Atme ein, du wirst von Jahr zu Jahr reicher werden!)

– INFOS –

[www.waldverein-regensburg.de](http://www.waldverein-regensburg.de)

## Ein literarischer Spaziergang

Auf einem barrierefreien, flachen **Spazierweg rund um Beratzhausen** gibt es Lyrik des Heimatdichters und Altbürgermeisters Franz-Xaver-Staudigl zu entdecken.

Der Franz-Xaver-Staudigl-Themenwanderweg beginnt am Johann-Ehrl-Platz im Ortszentrum. Er führt über die Marktstraße zur Michelskapelle, über den Gottfried-Köhlw-Platz zum Fuße des Mariahilfberges, wo er in den Alleeweg einmündet.

Auf den Info-Tafeln entlang des Weges sind Gedichte wie „Ansichtskarte von Beratzhausen“, „Kruzifixus an der Michelskapelle“, „Herbstwaldweg“ oder „Mühlenwehr im Labertal“ abgedruckt. Die Texte passen sehr gut in die jeweilige Umgebung. Auf dem Alleeweg passieren die Wanderer die typische Juralandschaft mit dem „Hohen Felsen“ und biegen ab in Richtung Kohlmühle. Bevor man diese erreicht, zweigt der Weg zur Quelle ab, wo man sich gerne

erfrischen kann, bevor man über den Hammerbrückweg zurückgeht.

Gedichte wie „Kinderland Labertal“, „Sommernacht im Jura“, „Osterglocken“, „Waldweiher“,

„Träume“ und „Allegorie?“ sind eine angenehme literarische Begleitung und geben Impressionen zur Juralandschaft. Nach 5 Kilometern endet der Staudigl-Wanderweg mit dem Gedicht „Zeit“, das man vor dem imposanten Anblick des Hohen Felsens studieren kann. Auf dem Rundweg kehrt man ins



Ortszentrum zurück und kann in der örtlichen Gastronomie einkehren.

– INFOS –

5 Kilometer langer Rundwanderweg,  
sehr leicht, barrierefrei  
[www.schwarze-laber.de/](http://www.schwarze-laber.de/)  
Freizeit-Kultur